

## 1. Korinther 10,1-22: Was Gott gefällt

V5: *Aber es gefiel Gott nicht, wie die meisten von ihnen lebten – das sagt Gott über sein Volk Israel!*

In den folgenden Versen wird aufgezählt, was genau Gott nicht gefallen hat:

- Israel hatte Gefallen am Bösen
- Israel hatte Gott vergessen und statt ihm andere Götzen verehrt
- Israel führte ein ausschweifendes, unzuchtiges Leben
- Israel lehnte sich gegen Gott auf und forderte Gott heraus.

Nun stellt sich die Frage an uns: Wie sieht ein Leben aus, das Gott gefällt?

Dazu benützen wir zur Veranschaulichung das Bild eines Fußballfans.

Der VfB-Fan z.B. besitzt verschiedene Fanartikel, auf die er besonders stolz ist.

Er möchte möglichst kein Spiel verpassen und entweder selbst im Stadion sein oder die Übertragung des Spiels im Fernsehen oder im Radio verfolgen.

Er lässt alle Leute um sich herum wissen, für wen sein Herz schlägt, nämlich für den VfB.

Der Verein steht für ihn im Mittelpunkt, er ist das Zentrum und von ihm hängt unter Umständen die ganze Lebensplanung ab.

Nun übertragen wir dies auf ein Leben mit Gott, Jesus und dem Heiligen Geist:

In einem Leben, das Gott gefällt, ist Christus der Mittelpunkt.

Ein Christ ist begeistert von Christus. Und diese Begeisterung dürfen auch andere um uns herum spüren, indem wir ihnen von Jesus erzählen, sozusagen Werbung für Jesus machen.

Der Gottesdienst und die Gemeinschaft mit anderen Christen ist uns wichtig.

Im Hören auf Gottes Wort und durch das Lesen der Bibel tanken wir Kraft und wir erfahren, was Gottes Wille ist.

Im Gebet dürfen wir Gott alles anvertrauen in Bitte, Fürbitte und Danksagung.

Auch in schwierigen Zeiten (V.12ff) dürfen wir Gott vertrauen, dass er bei uns ist und uns nicht fallen lässt.

...